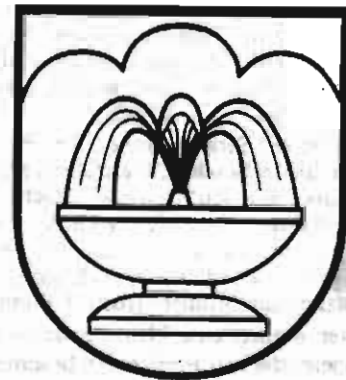


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 17. März 1983

Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Anna Schweizer, Drackensteiner Straße 56,
am 21. März zum 70. Geburtstag

Herrn Johannes Riessler, Drackensteiner Straße 54,
am 22. März zum 76. Geburtstag

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

Schlüsselanhänger mit 4 Schlüsseln, Digital-Damenarmbanduhr.

Die Fundgegenstände können auf dem Rathaus Bad Ditzenbach
abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtwehr

Jahreshauptversammlung
am Freitag, dem 25. März 1983,
20.00 Uhr, im Gasthof „Hirsch“
in Gosbach.

Der Kommandant

Realschule Deggingen

Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ - Geräteturnen

Am 23.2.1983 beteiligten sich 2 Mädchenmannschaften der
Realschule Deggingen an dem Wettkampf „Jugend trainiert für
Olympia“ - Geräteturnen.

Der Wettkampf wurde veranstaltet vom Oberschulamt Stuttgart
und betraf als Regionalauscheidung für das Landesfinale die
Kreise Göppingen - Main-Tauber - Ludwigsburg - Böblingen -
Stuttgart - Heilbronn - Esslingen.

Wie im vergangenen Jahr erreichte die Degginger Mannschaft
der Jahrgänge 1968 und jünger, ersatzgeschwächt, einen 6.
Platz unter 12 Konkurrenten. Diesmal jedoch hatten die Mäd-
chen größtenteils gegen neue und recht leistungsstarke Gegner
anzutreten. Da ihre Trainingsmöglichkeiten in der Intensität und
Regelmäßigkeit im Vergleich zu anderen Mannschaften begrenzt
waren, ist das Ergebnis durchaus als beachtlich zu werten. Auf
Kreisebene gelangte die Mannschaft hinter Süßen I auf Platz 2.
Die Mannschaft der Jahrgänge 1966 und jünger mußte überwie-
gend mit jüngeren Turnerinnen besetzt werden, die zwar an-
sehnliche Leistungen zeigten, jedoch in einzelnen Disziplinen die
Höchstschwierigkeiten noch nicht beherrschten, so daß von
vornherein keine allzu hohe Placierung erwartet werden durfte.
Mit ihrem 10. Platz ließ diese Mannschaft immerhin noch die

Mädchen des Johann-Kepler-Gymnasiums und des Kepler-
Gymnasiums Weil der Stadt hinter sich. In der Wertung auf Kreis-
ebene erhielt die Mannschaft eine Urkunde über den 3. Platz.
Donzdorf und Süßen belegten hier Platz 1 und Platz 2.
Der gut organisierte Wettkampf bot allen jungen Turnerinnen
und den Betreuern viele interessante Eindrücke und Anregun-
gen, die gewiß die weitere Trainingsarbeit beleben werden.

Blick in die Realschule

Austausch mit englischen Schülern

Kirkby-in-Ashfield/England ist eine Kleinstadt in der bekannten
Gegend des Nottingham Forest, der legendären Wälder des Ro-
bin Hood.

Seit ca. 2 Jahren haben wir Kontakt zu einer Schule in Kirkby,
mit der wir in diesem Jahr erstmalig einen Schüleraustausch
durchführen wollen. Eine Gruppe von 23 Schülern und 2 Lehrern
der Realschule Deggingen wird in den Osterferien nach England
fahren. Die mitfahrenden Schülerinnen und Schüler stehen teil-
weise schon seit längerer Zeit in Briefkontakt mit ihren Aus-
tauschpartnern. Sämtliche Teilnehmer sind bei englischen Fami-
lien untergebracht. In der ersten Woche besteht für uns die Mög-
lichkeit, den englischen Schulalltag in der Praxis mitzuerleben. In
der zweiten Hälfte der Sommerferien erwarten wir die englischen
Schüler mit ihrem Lehrer, Mr Davy, in Deggingen. Sie werden
ebenfalls in den Familien ihrer Austauschpartner untergebracht
sein.

Obwohl Englisch für uns die wichtigste Fremdsprache ist, beste-
hen doch wenig Kontakte zwischen englischen und deutschen
Schulen. Deutsch wird in England weniger unterrichtet als um-
gekehrt, und es ist daher schwierig, eine englische Schule zu fin-
den, die einen Austausch mit einer deutschen Schule durchfüh-
ren kann.

Wir freuen uns, daß wir unseren Schülern nun die Möglichkeit
geben können, den englischen Alltag in der Familie mitzuerle-
ben, ihre erlernten Sprachkenntnisse anzuwenden und zu erwei-
tern, sowie Land und Leute kennenzulernen.

Es wäre wünschenswert, daß dieser Austausch der Anfang sein
wird für weitere Kontakte der Realschule Deggingen mit der
Comprehensive School in Kirkby-in-Ashfield.

Die Englisch-Lehrer
Spahr und Riager

Das Fahrrad und die StVO

So mancher Radfahrer scheint der Meinung zu sein, daß die
StVO, also die Straßenverkehrs-Ordnung, nur für Kraftfahrzeu-
ge gilt. Deshalb kümmert er sich gar nicht um das, was da drin-
steht. Andere kennen zwar die Regeln, beachten sie aber nicht,
wenn sie auf dem Fahrrad sitzen. Denn „Fahrräder sind ja so
langsam, da kann nicht viel passieren“. Wirklich, kann da nicht
so viel passieren?

Da ist eine Einbahnstraße. Mit Gegenverkehr rechnet hier na-
türlich kein Kraftfahrer. Und dann kommt dem Verkehrsstrom
ausgerechnet in einer Kurve ein Radfahrer entgegen. Unfall.

Da ist eine Ampelkreuzung. An einer der Straßen steht die Ampel auf Rot. Ein Radfahrer fährt trotzdem durch, weil er eine Lücke im Querverkehr ausnutzen möchte. Die Lücke reicht aber nicht. Unfall.

Da ist ein Straßentunnel. Am Beginn der Zufahrtsstraße steht das blaue Schild „Kraftfahrstraße“: weißes Auto auf blauem Grund. Ein Autosymbol? „Geht mich nichts an“, denkt ein Radfahrer, und radelt verbotenerweise in den Tunnel hinein. Langsam, wie er nun mal ist, hemmt er im Halbdunkel den ganzen Fließverkehr. Bremsenquietschen, Lenkmanöver, knappe Situationen. Gottlob diesmal kein Unfall.

Hier einmal eine kleine Zusammenstellung solcher Verkehrsregeln, die von Radfahrern besonders oft mißachtet werden:

- Ein viereckiges blaues Schild mit einem weißen Auto darin bedeutet „Kraftfahrstraße“. Für Radfahrer (und übrigens auch für Mofas, Mopeds usw.) sind diese Straßen gesperrt. Auch schieben darf man hier nicht.
- Ein rundes weißes Schild nur mit rotem Rand bedeutet „Verbot für Fahrzeuge aller Art“, also auch für Fahrräder. Allerdings darf man hier das Fahrrad schieben.
- Ein längliches blaues Schild mit dem Wort „Einbahnstraße“ in einem weißen Pfeil gibt die erlaubte Fahrrichtung an. In der anderen Richtung darf niemand fahren, auch ein Radfahrer nicht.
- Stop-Schilder und Ampel-Rot gelten auch für Radfahrer.
- Auf Zebrastreifen darf man ein Fahrrad nur schieben, nicht damit fahren.
- Bei Dunkelheit darf man auch als Radler nicht ohne Licht fahren. „Licht“ heißt dabei: Scheinwerfer- und elektrisches Rücklicht.

Wenn diese ganz eindeutigen Vorschriften voll beachtet werden würden, läge die Zahl der Radfahrer-Unfälle erheblich niedriger. Und das wäre gewiß hochehrfrohlich.

Götz Wehmann

Krankenversicherung der Rentner neu geregelt

Seit dem 1. Januar 1983 sind in der Krankenversicherung der Rentner wichtige Änderungen in Kraft getreten. Die bisherige pauschale Beitragszahlung der Rentenversicherungsträger an die Krankenkassen ist durch einen von jedem pflichtversicherten Rentner zu tragenden Krankenversicherungsbeitrag abgelöst worden. Die Höhe dieses Beitrages beläuft sich auf 11,8 Prozent des Rentenzahlbetrages. Im ersten Halbjahr 1983 gewähren die Rentenversicherungsträger dafür einen Zuschuß zur Rente, der ebenfalls 11,8 Prozent beträgt. Damit ist der Krankenversicherungsbeitrag, der auf die Rente erhoben wird, abgedeckt. Eine zusätzliche Beitragsbelastung entsteht für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung jedoch erst ab 1. Juli 1983.

Anders dagegen verhält es sich bei sogenannten Versorgungsbezügen (z.B. Betriebsrenten) sowie bei Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit. Hier wirkt sich die Änderung bereits seit 1. Januar 1983 durch eine zusätzliche Beitragsbelastung aus — allerdings nur unter der Voraussetzung, daß die darauf entfallende Beitragshöhe mindestens DM 10,— beträgt.

Ab 1. Juli 1983 wird der Beitragszuschuß zur Rente auf 10,8 % verringert. Das bedeutet, daß der Versicherte dann selbst den Restbetrag, der sich auf ein Prozent seiner Rente beläuft, zu tragen hat. In den kommenden Jahren wird sich der Zuschuß noch weiter verringern. Der auf die Rente entfallende Beitrag wird vom Rentenversicherungsträger unmittelbar an die Krankenversicherung überwiesen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Kostenlose Schutzimpfung für AOK-Versicherte Jetzt gibt es den AOK-Impfscheck

Seit Beginn dieses Jahres sind Schutzimpfungen für AOK-Mitglieder und deren mitversicherte Familienangehörige völlig kostenlos. Wie die AOK-Göppingen mitteilt, erhalten AOK-Versicherte ab sofort bei ihrer Krankenkasse einen Impfscheck, mit dem sie Schutzimpfungen bequem und unbürokratisch von ihrem Arzt durchführen lassen können.

Die AOK verpflichtet sich durch den Impfscheck, die Kosten der jeweiligen Schutzimpfung einschließlich Impfberatung und Ein-

tragung in den Impfpaß zu zahlen. Außerdem übernimmt sie auch die Kosten für den jeweiligen Impfstoff. Diese Kosten müssen also nicht mehr zuerst vom Versicherten verauslagt werden. Den Impfscheck können AOK-Versicherte bei ihrer AOK anfordern oder direkt abholen.

Das Angebot der AOK Göppingen umfaßt, falls sie nicht von anderen Leistungsträgern (Gesundheitsamt, Berufsgenossenschaft usw.) vorgenommen werden, Schutzimpfungen gegen Diphtherie, Hepatitis, Keuchhusten, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln, Tbc, Wundstarrkrampf (sofern keine Verletzung vorliegt), und entsprechende Mehrfachimpfungen.

Für AOK-Versicherte, die sich bei ihrem Arzt gegen Virusgrippe impfen lassen, übernimmt die AOK Göppingen die Kosten des Impfstoffes. Voraussichtlich wird die AOK auch dieses Jahr wieder im Herbst eine öffentliche Gripeschutzimpfung durchführen. Die Entscheidung trifft der AOK-Vorstand in seiner April-Sitzung.

Für weitere Auskünfte stehen die AOK-Fachleute gerne zur Verfügung.

Artistischer Frühjahrsputz

Daß die Tätigkeit der Hausfrau nicht ungefährlich ist, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Man denke nur an die vielen elektrischen Geräte und Maschinen im Haushalt, an die Gefahren beim Kochen und Backen.

Den Höhepunkt — mit fast artistischen Einlagen — erreicht die Hausarbeit nach Meinung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) aber beim Frühjahrsputz, wenn der Staub des Winters vom höchsten Möbelstück beseitigt wird und Gardinen und Vorhänge von den Fenstern genommen werden. Das Hilfsgerät für diese akrobatische Sondervorstellung besteht in nicht seltenen Fällen aus Klappstühlen, wackeligen Hockern, ja sogar Servierwagen werden benutzt, um die höchsten Höhen zur Beseitigung des Winterstaubs zu erklimmen. Der Erfolg — oder besser gesagt der Mißerfolg — kann dabei nicht ausbleiben. So ermittelte „Das sichere Haus“ für 1981 bei rd. 2 Millionen häuslichen Verletzungen im Bundesgebiet 7.832 Unfälle mit tödlichem Ausgang — eine Zahl, die jedem zu denken geben sollte.

Der bevorstehende Frühjahrsputz, der in vielen Haushalten zu Ostern fällig ist, birgt die größten Gefahren. „Das Fensterputzen“ muß nicht unbedingt einem Hochseilakt gleichkommen“, so

Franz Hagenmeyer, Geschäftsstellenleiter der KKH-Niederlassung in Stuttgarter Str. 80, 7340 Geislingen/Steige. Da sei es schon besser, man läßt auch einmal „Fünfe gerade sein“. Und wenn schon nicht eine entsprechende Sicherheitsleiter für die eine oder andere häusliche Verrichtung vorhanden ist, so sollten doch mindestens entsprechende Sicherheitsmaßnahmen — zum Beispiel Hilfestellung durch einen Familienangehörigen — getroffen werden. Außerdem ist der Frühjahrsputz auch einmal eine Gelegenheit für den „Herrn des Hauses“ oder für den erwachsenen Sohn, zu beweisen, daß die schwierigsten Balanceakte nicht immer ein Privileg der Frau sein müssen.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am
Dienstag, dem 22.03.1983, von 13.30 — 17.30 Uhr
in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Ärztlicher Notfalldienst

19./20.3. Dr. Straub, Wiesensteig, Tel.: 07335/6666

Notfalldienst der Apotheken

19./20.3. Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

19./20.3. Schwester Veronika Knaupp, telefonisch zu erreichen
Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr, Nr. 07335/2177

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. März 1983

Samstag, 19. März: Fest des heiligen Josef

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse - MISEREOR
Hl. Messe für verstorbene Eltern Priel und Reinhard Schütte

Sonntag, 20. März - 5. Fastensonntag - MISEREOR

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 21. März

18.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Dienstag, 22. März

18.30 Uhr Hl. Messe für Anna und Martin Wagner

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr Hl. Messe für Maria Kistenfeger

Donnerstag, 24. März

7.45 Uhr Schülertagesdienst
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 25. März - Mariä Verkündigung

7.45 Uhr Hl. Messe für Alfons und Johanna Schweizer

16.00 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 26. März - vormittags Altkleidersammlung

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Alexandra Köhler

Aktion Hoffnung

Altkleidersammlung für die dritte Welt am Samstag, 26. März 1983 vormittags (schulfreier Samstag). Für die Werbung und Sammlung stehen Handzettel und Plastiksäcke zur Verfügung.

Das viele Geld allein macht nicht glücklich

„Was nützt der ganzen Erde Geld?
Kein kranker Mensch genießt die Welt.“

Für die Richtigkeit dieses Goethe-Wortes ist das Schicksal des weltbekanntesten Schlagersängers Elvis Presley ein eindringliches Beispiel. Er gelangte zu sagenhaftem Reichtum. Sein Fuhrpark umfaßte mindestens zwölf Luxusautos der teuersten Marken. Seine Prachtvilla stand in einem riesigen Park. Er konnte sich jeden Wunsch erfüllen. Sein Name bringt immer noch enorme Summen, obwohl er längst tot ist. Glücklich war Elvis schon lange vorher nicht mehr. Angstvoll zog er sich von allem zurück und verschanzte sich mit Leibwächtern in seinem Palast. In dieser Einsamkeit tat er nichts mehr als essen, trinken und rauchen, wurde immer dicker und kränker, bis er starb.

Wer viel Geld hat, kann sich teure Ärzte, Medikamente und Kuren leisten - die Gesundheit kann er sich nicht kaufen. Nur eine gesunde Einstellung zum Geld und zum Leben überhaupt sowie eine vernünftige Lebensweise garantieren dauerhafte Gesundheit und Wohlergehen und steigern die Lebenserwartung.

Einen großen Geist zu haben,
darauf kann man niemand verpflichten;
doch jedermann ist verpflichtet,
ein gutes Herz zu haben.

Julius Langbehn

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. März 1983

Samstag, 19. März - Josefstag

15.00 Uhr Andacht in der Josefskapelle

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Josef Obermüller)

Sonntag, 20. März - 5. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Emilie Großmann)

18.00 Uhr Andacht

Montag, 21. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Stefan und Paule Rink)

Dienstag, 21. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Wendelin und Maria Strauß)

Mittwoch, 23. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Alt geb. Rießler)

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Hedwig Alt)

Freitag, 25. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Franz Göser)

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 26. März

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Maria Baumann)

Hinweise:

Kollekte für Misereor: 19./20. März

Hausgebet am Freitag, 18. März um 19.30 Uhr

Bußfeier in der österlichen Bußzeit am Mittwoch, 30. März, um

19.00 Uhr mit Pfarrer Gerold Hornung aus Kuchen/Gingen

Kreuzweg der Jugend am Freitag, 25. März, um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Deggingen

Treff am Mittwochnechmittag

Ganz herzlich laden wir wieder ein zu unserem nächsten Treffen im Josefshaus am Mittwoch, 23. März. Frau Eckert, Bad Ditzgenbach, setzt ihren Bericht mit Dias über ihre Pilger- und Studienreise durch das „Heilige Land“ fort.

Besichtigung kombinierter Orgeln

Am Donnerstag, 24. März, wird der Kirchengemeinderat bei zwei Orgelbau-Firmen kombinierte Orgeln besichtigen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr auf dem Schulhof.

Die für Samstag, 19. März, vorgesehene Pfarrversammlung müssen wir etwas verschieben, da die Kirchengemeinderäte zuvor noch weitere Informationen über die für unsere Pfarrkirche richtige neue Orgel sammeln wollen.

Appartement im Kindergarten zu vermieten

In Gosbachs Kindergarten ist auf 1.4.1983 ein Appartement zu vermieten: Voll möbliert, 38 qm, Wohn-Schlafraum mit Küche und Dusche/WC. Interessenten können sich umgehend an Kirchenpflegerin Frau Edeltraud Luthardt, Mörikestraße 30, Telefon 6475, wenden.

Anmeldung für Kindergarten

Kinder, die ab September 1983 unseren Kindergarten besuchen möchten, sollten bis 25. März bei der Leiterin des Kindergartens, Frau Straub, angemeldet werden.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.“
Matthäus 20, 28

„Es ist ein großes Stück Weisheit zu wissen, daß das Gelingen sich nur zu seiner Zeit einstellt.“
Martin Luther

Donnerstag, 17. März

18.00 Uhr Jugendclub

20.0 Uhr Treffpunkt Donnerstag - Biblisches Gespräch über die Zehn Gebote (2. Teil)

Freitag, 18. März

14.00 Uhr Frohes Alter mit Herrn Borrmann vom Roten Kreuz, Göppingen

20.00 Uhr Gemeindeabend mit Landwirtschaftsminister Otto Keyl: „Als Landwirt in Indien“

Sonntag, 20. März

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 21. März

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 22. März

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

17. März werden wir dort noch einmal über die Zehn Gebote sprechen; am 24. März wird dann Herr Apotheker Ungerer aus Heiningen zu einem Abend bei uns sein: „Vom rechten Umgang mit Arzneimitteln“.

Schon jetzt sei darauf hingewiesen: Ende April wird wieder eine **Altkleidersammlung** durchgeführt, deren Erlös für die Anstalt Bethel bestimmt ist.

Vom 8. bis 12. Juni findet in Hannover der **Deutsche Evangelische Kirchentag** statt. Dorthin organisiert das Evangelische Jugendwerk eine Gruppenfahrt. Die Kosten betragen für die Bahnfahrt 106,- DM, für die Tagungsgebühr 45,- DM für Schüler und Auszubildende, 75,- DM für Erwachsene. Interessenten mögen sich bitte beim Pfarramt melden.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20, 28

JUDIKA - 5. Sonntag der Passionszeit - 20. März

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf); gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 21. März

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Dienstag, 22. März

20.00 Uhr Literaturabend im Gemeindehaus
Gelesen und besprochen wird das Gespräch zwischen Michael Kohlhaas und Martin Luther aus der Erzählung Michael Kohlhaas von Heinrich von Kleist. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Mittwoch, 23. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

Donnerstag, 24. März

15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag im Gemeindehaus

Freitag, 25. März

20.00 Uhr ABENDMUSIK in der Christuskirche
Programm: Corelli, Concerto grosso c-moll op. 6, 3 Ekg, Motette „La Tentation de St. Antoine“ für Alt, Streichquartett und Streichorchester, Janacek, Suite für Streichorchester.
Mitwirkende: Jutta Schmidt, Alt, Junges Kammerorchester Tübingen, Leitung: Markus Kosel.
Zu diesem kirchenmusikalischen Ereignis wird ganz besonders herzlich eingeladen.

Samstag, 26. März

15.00 Uhr 2. Vorbereitungsnachmittag für die Studienfahrt nach Venedig im Gemeindehaus.

Am Samstag, 19.3., findet keine Sprechstunde im Pfarrhaus statt. Die nächste Sprechstunde ist dann wieder am Samstag, 26.3., im Pfarrhaus (Telefon 4294).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 20. März

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Fußball

tsv Im ersten Punktspiel im neuen Jahr kam Gosbach in Gruibingen zu einem glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg.

In der 1. Halbzeit wurde gut kombiniert, und einige Torchancen herausgespielt. In der 30. Min. ging der TSV Gosbach durch Weiß G. in Führung. Nach gut einer Stunde ließ der TSV konditionell stark nach, das auf den schlechten Trainingsbesuch in den letzten Wochen zurückzuführen ist. Um zwei Halbzeiten gut zu spielen, muß einfach jeder Spieler wieder 2 mal wöchentlich trainieren, ob 1. oder 2. Mannschaft.

Reserve: Gosbach gewinnt 8:5

Vorschau: Sonntag, 20. März 1983

TSV Gosbach - TSV Boll

Am kommenden Sonntag empfängt der TSV Gosbach den TSV Boll. Mit der Leistung von der ersten Halbzeit müßte auch gegen diesen starken Gegner zwei Punkte möglich sein. Wir wünschen beiden Mannschaften viel Glück.

Arbeitsdienst: Am kommenden Samstag, 19. März, findet auf dem TSV-Platz ein Arbeitsdienst statt. Beginn: 9.30 Uhr.

Clubhausdienst: Sonntag, 20. März: Heisig, Seibert, Kitsch K.

Jugendabteilung

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

B-Jugend	TSV Oberensingen - Gosbach	6:2
E-Jugend	SSV Hausen - TSV Gosbach	0:0

Kommenden Samstag, 19.3.:

B-Jugend Spvg. Reichenbach - Gosbach

E-Jugend TSV Gosbach - Spvg. Reichenbach

Am Samstag, 9.4., sammelt die TSV-Jugend **Altpapier**.

Generalversammlung

Am Samstag, 26.3., 20.00 Uhr, findet die diesjährige Generalversammlung des TSV Gosbach statt. Anträge wollen bitte 1 Woche vor diesem Termin beim Vorstand eingereicht werden.

Abteilung Tischtennis



Ergebnisse vom Wochenende:

TV Treffelhausen I - TSV Gosbach I 9:5
Die erste Herrenmannschaft steckt zur Zeit in einer schweren Formkrise. Auch im fünften Spiel der Rückrunde reichte es nicht zu einem Sieg. Nahezu die gesamte Mannschaft blieb hinter ihren Fähigkeiten zurück, lediglich N. Necker und H. Bäuerlen, der als einziger seine beiden Einzelspiele deutlich gewann, konnten überzeugen. Aufstellung: Burkhardt (1), Briem, Glaser, Necker (1), Bäuerlen (2), Schmelzer U. (1) sowie Burkhardt/Glaser, Necker/Briem.

TSV Jugend II - SG Bläsiberg I

1:7

Gegen den Tabellenführer vom Bläsiberg hatten die Gosbacher wie erwartet keine Siegchance. Umso überraschender, daß gerade H. Deininger, der als Ersatzspieler eingesprungen war, den Ehrenpunkt erkämpfen mußte. Es spielten: Briem S., Schütz W., Steiner, Deininger (1), Steiner/Schütz, Briem/Deininger.

TSV Mädchen - TTC Uhingen I

7:1

Die Mädchen sind z.Z. die Parademannschaft der TT-Abteilung. Auch gegen die Uinger demonstrierten sie wieder eindrucksvoll ihre Überlegenheit und sind weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Aufstellung: Burkhardt (2), Bitter (2), Schütz I. (1), Strasser (1), sowie Burkhardt/Bitter (1), Strasser/Schweizer S.

Vorschau: Die erste Herrenmannschaft hat diesmal beim Schlußlicht in Donzdorf anzutreten und müßte dort eigentlich zu einem klaren Sieg kommen.

TG Donzdorf IV - TSV Gosbach I

Sa., 16.30 Uhr

TSV Jugend I - TTG Süßen III

14.00 Uhr

TSV Jugend I - TV Rechberghausen IV

16.00 Uhr

FTSV Kuchen IV - TSV Jugend II

14.00 Uhr

TSV Mädchen - TTG Süßen III

14.30 Uhr

Am Freitag, dem 25.3., findet im Anschluß an das Training um 21.00 Uhr eine Abteilungsversammlung statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Aerobic-Kurs

Wir weisen nochmals darauf hin, daß am Donnerstag, 17.3.83, in der Turnhalle ein Aerobic-Kurs stattfindet. Interessenten wollen sich bitte mit Gymnastikbekleidung um 19.00 Uhr einfinden.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Am kommenden Sonntag, 20. März, ist unsere Hütte geöffnet.

Gauversammlung!

Zur Gauversammlung am Freitag, 18. März, in Eisingen, sind alle Mitglieder eingeladen.

Beginn: 19.30 Uhr. Abfahrt mit Privat-Pkw: 18.45 Uhr beim Rathaus Bad Ditzzenbach.

Preisschießen!

Am Samstag, 19. März, findet unser traditionelles Preisschießen im Schützenhaus Deggingen statt. Hierzu laden wir die Albvereiner herzlich ein.

Für die besten Schützen gibt es wieder interessante Preise, wobei der Sieger oder die Siegerin sich ein Jahr lang an dem schönen Wanderpokal erfreuen kann. Die Jugendlichen bis zum 15. Lebensjahr werden extra gewertet. Leitung und Bewirtschaftung haben wie jedes Jahr die Familien Wolf und Domanits.

Schießzeit: von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Anschließend Siegerehrung und gemütliches Beisammensein.

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach e.V.

Voranzeige: 1. Kräuterführung



Am Samstag, dem 26.3., findet unsere erste „Kräuterführung“ statt. Unser Mitglied, Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, wird die Führung übernehmen und die entsprechenden Erläuterungen dazu machen.

Treffpunkt: Pünktlich 9.00 Uhr vor dem Pfarrhaus und um 14.00 Uhr vor dem Pfarrhaus. Unsere Mitglieder, sowie unsere Kurgäste, sind dazu schon heute sehr herzlich eingeladen.

Sebastian Kneipp sagte einmal: „Was die Kräuter in den Bädern vermögen, kann ich nur loben“.

Der Vorstand

FSV Bad Ditzzenbach



Im ersten Punktspiel der Rückrunde gewann Ditzzenbach durch Tore von Knickl Erwin, Bölstler Achim und Öchsle Michael verdient mit 3:1 in Göppingen.

Kommenden Sonntag ist der Lokalkampf gegen Aufhausen in Ditzzenbach. Dieses Spiel verspricht viel Spannung, denn die Gäste stehen in akuter Abstiegsgefahr. Unsere

Elf dagegen kann mit einem doppelten Punktegewinn sich einen sicheren Mittelplatz festigen. Außerdem sind die Spieler des FSV motiviert genug, um gegen den Nachbarn zu gewinnen, denn Aufhausen hat gegen uns immer wieder überraschend Punkte geholt.

Vorschau der Jugend:

Die D-Jugend spielt am Samstag in Deggingen um 14.00 Uhr.

Die A-Jugend spielt am Sonntag, 20.03.83, beim Tabellenführer Holzheim. Anspiel 10.00 Uhr.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung

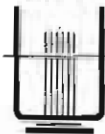
Wir möchten nochmals an unsere Jahreshauptversammlung am kommenden Freitag, 18. März, erinnern. Beginn: 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Die Tagesordnung ist aus der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes zu ersehen.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Die Vereinsleitung 5

Gemischter Chor Auendorf



An die am kommenden Samstag, dem 19. März im Gasthaus zum „Hirsch“ in Auendorf stattfindende Hauptversammlung wird noch einmal erinnert. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vereinsleitung

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.

Übrigens!



Wer weiß, daß auch 24 Jugendliche unter 18 Jahren im Verein musizieren? Jungen und Mädchen, denen es Freude macht.

Achtung: Unsere diesjährige Pflingstfreizeit findet statt! Vom 23.5. bis 28.5.83 in der Jugendherberge Ulm.

Anmeldung hierzu bis zum 31.3. bei mir. Am letzten Samstag war ich vor Ort und habe mich vom Herbergsvater, einem lustigen Berliner, informieren lassen. Wahrscheinlich bekommen wir sogar einen eigenen Aufenthaltsraum zur Verfügung. Das heißt, es darf Rabatz gemacht werden. Und selbst an der „Neuen deutschen Welle“ nimmt keiner Anstoß. Also packt das „Trio“ ein und meldet Euch - Da-Da-Da - schleunigst an. Unkostenbeitrag ca. 80,00 DM.

Gruß: Steinchen Klopf

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzzenbach Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Einladung zu einer Schnittunterweisung nach Mühlhausen/Täle

Am nächsten Samstag, dem 19. März, findet in Mühlhausen eine Schnittunterweisung statt, welche von Herrn Sattler von der Kreisberatungsstelle Göppingen geleitet wird. Zu dieser Veranstaltung sind die Vereinsmitglieder der Obst- und Gartenbauvereine des Oberen Filstales, sowie alle Freunde des Obst- und Gartenbaus recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Rathausvorplatz in Mühlhausen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Räumungsverkauf in den Baumschulen Allmendinger, Mühlhausen/Täle

Zum Ausschauen werden angeboten: Ziersträucher, Solitär mit Ballen, Koniferen verschiedene Arten.

Öffnungszeiten: Freitags von 13.00 bis 17.00 Uhr, Samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Anschrift: Baumschulen Allmendinger, Wiesensteiger Straße 20, 7341 Mühlhausen, Telefon 07335/5204 oder 6174.

Vorschau: Für Bad Ditzzenbach Jahresversammlung am Samstag, 26.3., im Nebenzimmer des Café Köhler in Bad Ditzzenbach.

Hauptversammlung am 12.3.83

Am Samstag, 12.3., fand im Gasthaus zum „Hirsch“ unsere Hauptversammlung statt, bei der Vorstand Herr Honeck erfreulich viele Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen konnte. Der Vorstand gab einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeit des Vereins in den letzten Jahren, in denen das Vereinsleben zwar etwas ruhig geworden, aber nicht eingeschlafen war. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß in Zukunft wieder etwas mehr Leben in den Verein kommt.

Nach dem Bericht des Kassierers und Entlastungen wurden Wahlen durchgeführt. Die bisherige Vorstandschaft stellte sich wieder zur Verfügung, so daß folgende Zusammensetzung einstimmig bestätigt wurde: Vorsitzender Eugen Honeck, Kassierer Rolf Raichle, Schriftführer Horst Schnee. Beisitzer wurde wieder Heinrich Allmendinger und das neu eingetretene Mitglied Karl Vogl. Danach kam eine lebhaft Diskussions in Gang, in der viele den Verein betreffende Fragen auftauchten, so z.B. der Blumenschmuckwettbewerb, der in diesem Jahr stattfinden soll, oder das im nächsten Jahr anstehende Vereinsjubiläum.

Anschließend führte der Schriftführer einige Dias über Blumen in

Haus und Garten vor und dann den Film über Israel „Paradies und Feuerofen“, der allgemein Anklang fand.
Der Vorstand: Eugen Honeck

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Wir gratulieren unseren Kreisjugendmeistern, Dieter Doll II, Jugendtrainer Eugen Doll, Ewald Eckert; Oliver Scheiber, die in der Jugend-Klasse mit 1085 Ringen und einem Gesamtergebnis, das schon viele Jahre nicht mehr im

Kreis erreicht wurde. Desweiteren wurde diese Mannschaft mit nur 2 Ringen Rückstand Vizemeister im Luftgewehr Dreistellungskampf. Einen guten 3. Platz konnte Carola Späth ebenfalls bei den Kreismeisterschaften erzielen. Sicherlich ist an diesen guten Plazierungen unser unermüdlicher Jugendtrainer Eugen Doll maßgeblich beteiligt! Einen beachtlichen 7. Platz in der Altersklasse konnten unsere Schützen Franz Wimmer, Alfred Neudert und Hermann Boillet erringen. Ebenso gut hat sich in der Schülerklasse Ulrich Doll mit 161 von 200 möglichen Ringen geschlagen und mit diesem Ergebnis Platz 5 ringgleich mit dem 3. Platz eingenommen!

Da wir demnächst Besuch vom Landratsamt Göppingen erwarten, wollen wir am kommenden Samstag einen Arbeitsdienst einlegen, damit gewisse Dinge aufgeräumt werden können.

Am Samstagnachmittag findet der Bezirksschützentag in Weissenstein statt, zu dem die Schützen recht herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand

Bezirksversammlung des Kreisbauernverbandes

Am Freitag, dem 25. März 1983, 20.00 Uhr, findet im Gasthof zum „Löwen“, Boll, eine Bezirksversammlung statt.

Thema: „Aktuelle Steuerfragen des landwirtschaftlichen Betriebs und der bäuerlichen Familie“.

Vortrag von Ing. agr. Albert Wirth, Stuttgart

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Kajaks und Canadier

m. kl. Schönheitsf., stark red. • Polyform (07142) 6 64 11



Gasthof
»Hirsch«
A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, Telefon: 07335/5188, Bad-Ditzenbach/Gosbach

»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

KEGELABENDE

in 14-tägigem Rhythmus noch zu vergeben

Ihre Familie Kottmann

Fahrrad-Ausstellung

am Samstag, 19. März,
u. Sonntag, 20. März

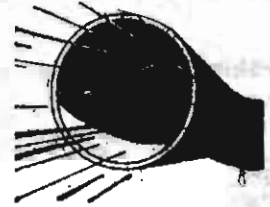
von Staiger — Puch —
Jungherz — Victoria —
Rixe

Besichtigung und fachliche Beratung

(Sonntag kein Verkauf)

Hans Mihatsch

vorm. Fellhauer
Hauptstr. 10, Tel. 4 35 12



Praxis Dr. Jung

Deggingen

vom 21.3.—26.3. geschlossen.

Vertretung Herr Dr. Dokoupil und Herr Dr. Haegele

viktor hoetzel u. co.

schreinerei • innenausbau

wir fertigen und montieren für sie individuell

■ einbauschränke

■ raumteiler

■ garderober

7345 deggingen/würtl. • mühlstr. 27-29
fernsprecher (0 73 34) 42 79

AUTOHAUS WIESENSTEIG

FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL
SOFORT ÖLWECHSEL

AUSPUFF-SCHNELLDIENST
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN
REIFENSERVICE

UNFALLREPARATUREN

FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 07335 / *50 56

Wenn Spielwaren — Buggys — Sportwagen — Kinderwagen —

dann

Spielzeugmarkt Deggingen

Bahnhofstraße • Eingang Bahnhofseite

Einbauküchen ohne Risiko — NUR BEIM SPEZIALISTEN

Küchen Comfort BALZER GmbH
Bahnhofstraße 4

7345 DEGGINGEN, Tel. 07334/6933

immer eine Idee besser beraten!

Wir bitten um Beachtung

Wir ändern ab sofort unsere Unterrichtszeiten von
bisher Dienstag und Freitag

auf Dienstag und Donnerstag
19.00 Uhr

Kursteilnahme jederzeit möglich.
Anmeldung vor Unterrichtsbeginn.

Ihre **Fahrschule Hohnecker**
Königstraße 4 • 7345 Deggingen
Telefon 07334 / 65 74

Der aktuelle LBS Bauspartip:



LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (07162) 8172

Jetzt Wohnungs- bauprämie für 1982 beantragen.

Geme helfen wir unseren
Bausparern auch beim
Ausfüllen des Formulars
(bringen Sie dazu bitte
Ihre LBS-Bauspar-Unter-
lagen mit).

Bei dieser Gelegenheit
können wir Sie wieder
einmal eingehend über
alle interessanten Neue-
rungen beim LBS-Bau-
sparen informieren.

Sprechen Sie mit Ihrem
LBS-Berater. Oder wen-
den Sie sich an die Spar-
kasse. Damit Ihnen auch
1983 alle Bausparvorteile
sicher sind.

Unser Verbund – Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung

Beratungsstellen:

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon: (07162) 8172
Montag bis Freitag 15–18 Uhr
Samstag 10–12 Uhr

Boll (Sparkasse)
Telefon (07164) 7131
Jeden Montag 15–17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (07335) 5058
Jeden Donnerstag 15–18 Uhr

AUTOHAUS WIESENSTEIG FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL
SOFORT ÖLWECHSEL
AUSPUFF · SCHNELLDIENST
AUTO · ELEKTRIK · BATTERIEN
REIFENSERVICE
UNFALLREPARATUREN
FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 07335 / *5056

Es gibt nur ein Laichinger Pelzparadies

Das größte Pelzhaus im Schwabenland! Exklusiv-Abteilung mit einmaligen Top-Modellen.

Alte Pelze werden in Zahlung genommen

Sie müssen es gesehen haben:

weit über 5000 Pelze „mit Chic und Pfiff“ preisgünstig wie noch nie! Zugreifen!

Sofort losfahren!!!

Über 1000 Pelzhüte/Mützen.
Über 5000 Pelzmäntel, Pelzjacken, Abendjacken.
Über 1000 Pelzvelour-/Leder-Mäntel+Jacken.
Über 1000 Pelz-/Leder-Mäntel/-Jacken/-Kostüme.

Auslaufmodelle zum halben Preis im PELZ-BAZAR nebenan.

Jetzt ist die günstigste Zeit für
Pelz-Umarbeitungen
Pelz-Reparaturen
Pelz-Reinigung

Wir beraten Sie!

Geöffnet Mo – Fr 8–12 und 13–18 Uhr, Samstags durchgehend 8–14 Uhr, langer Samstag 8–16 Uhr

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwab Alb
Hirschstraße 65
Telefon (07333) 6010 + 6019
Eigener großer Parkplatz

Superangebote

mayer
Schuhe

Sonderangebot !

**Herren-
Halbschuhe**

echt Leder, Farbe: blau
zum Sonderpreis nur

19.⁹⁰

WM sport

PUMA
Leder-Sportschuhe

29.90

**Jogging-
Anzüge**

100 % Baumwolle

49.90

AWG Mode
Center

Damen-HOSEN

sehr modisch nur **49.-**

Damen-JACKEN

sehr modisch nur **89.-**

Damen-MÄNTEL

67 % Polyester, 35 % Baumwolle nur **98.-**

REW **ELEKTRO
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

KLEIN und HANDLICH

Die ausziehbare Reise-
Lockenbürste
von Siemens

37.⁹⁰

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str.125-129